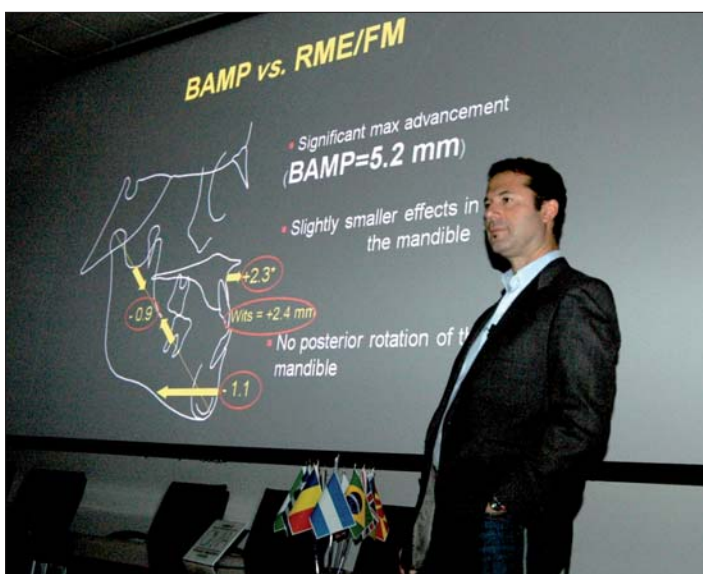


Wege und Umwege der KFO



Rund 300 Teilnehmer hatten die Gelegenheit dieses Zwei-Tages-Kurses wahrgenommen, um Kieferorthopädie auf höchstem Niveau zu erleben.



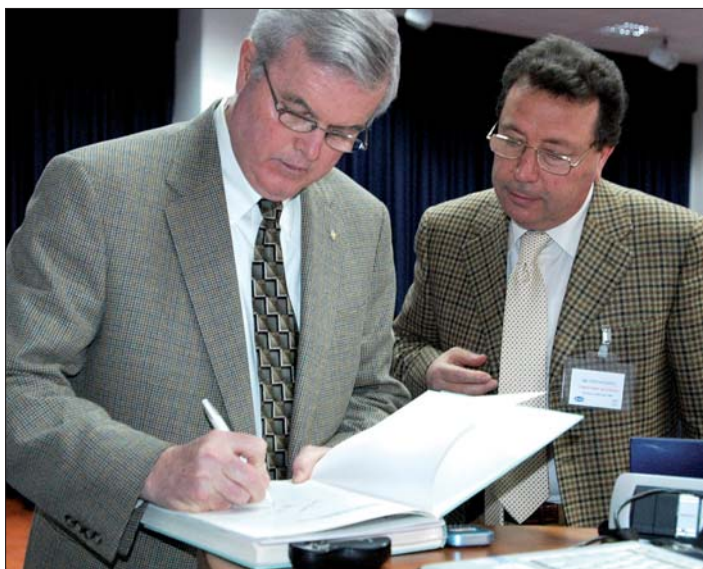
Prof. Dr. Tiziano Baccetti stellte vergleichende Studienergebnisse zur Vorverlagerung der Maxilla mittels unterschiedlicher Methoden vor.



Beliebte Diskussionspartner auch in den Pausen: die Professores McNamara und Baccetti.



Begehrnt in der Diskussion bei den italienischen Kollegen: Prof. Dr. Lorenzo Franchi (Universität Florenz).



So mancher Teilnehmer nutzte die Pausen, um sich Bücher von Professor McNamara vom Autor persönlich signieren zu lassen.



Veranstalter Leone präsentierte sich den internationalen Teilnehmern mit guter Organisation und innovativen Produkten.

KN Fortsetzung von Seite 1

Unter dem Titel „Straightening Teeth and Faces: Practical Lessons learned during the First Forty Years“ bot McNamara einen Überblick zu Wegen und Umwegen der Kieferorthopädie.

Italiens Flair und Wissenschaft

Besonderen Reiz hatte dieser von der Firma Leone veranstaltete Kurs zudem durch Prof. Dr. Tiziano Baccetti und Prof. Dr. Lorenzo Franchi (University of Florence), beide fachkompe-

tente Moderatoren, Co-Referenten, Übersetzer und Diskussionspartner in Personalunion. Sie prüften gemeinsam mit Professor McNamara und anderen Universitäten weltweit KFO-Behandlungsstrategien auf ihre Effizienz. Gerade in den letzten Jahren sind so viele praxisrelevante vergleichende Erkenntnisse veröffentlicht worden. „So schnell, sicher und unkompliziert wie möglich“, unterstrich Baccetti, der z.B. gemeinsam mit Franchi die Wirbelanalyse auf dem FRS zur Wachstumsbestimmung entwickelt hat.

Klasse III-Therapie mit GNE und Maske

Bei Klasse III-Patienten mit defizienter Maxilla empfiehlt sich nach vergleichenden Studien der Einsatz von Gesichtsmasken (hier nach Petit) in Kombination mit GNE, überkompensiert bis zu 5 mm Overjet. Ein Gewinn im Vergleich zur unbehandelten Kontrollgruppe sei noch Jahre später nachweisbar. Als effizient, insbesondere in der passenden Wachstumsphase, haben sich Expansions-Konstruktions-Protokolle zur langfristigen Vorverlagerung erwiesen. „Selbst, wenn später chirurgisch vorgegangen wer-

den muss, so sei das zu erwartende Rezidiv aufgrund der verringerten Distanz besser zu kontrollieren.“ Bei Klasse III gelte es, so früh wie möglich mit einer Behandlung zu beginnen, dann böte sich die Chance zweimal einzugreifen. McNamara z.B. beginnt mit GNE und Vorverlagerung der Maxilla bereits im Milchgebiss, um dann eine Haltephase mit herausnehmbarer Platte anzuschließen und die weitere Behandlung so abzustimmen, dass nach Abschluss der Behandlung mit möglichst geringen bzw. kontrollierbaren wachstumsbedingten Interferenzen zu rechnen ist.

FKO à la Fränkel

Was Funktionskieferorthopädie angeht, habe er von Fränkel gelernt, würdigte McNamara die Verdienste des Deutschen. Heute empfiehlt er insbesondere Fränkel III zur effizienten Retention bei Klasse III-Patienten. „Diese verfügen in der Regel bei Abschluss der kieferorthopädischen Behandlung in den meisten Fällen noch über ein größeres Wachstumspotenzial.“

KFO-Trickkiste

McNamara zeigte ein Pendulum mit „T-Rex-Design“, bei dem beidseits jeweils ein

dritter Draht als Verbindung zwischen Molarenband und Apparatur eingefügt ist zur Distalisierung der Molaren. Nach Expansion wird die starre Verbindung getrennt und so ist entsprechend verankert eine effiziente Distalisierung möglich. **KN**

KN TIPP

Eine der seltenen Gelegenheiten, Professor McNamara in einem Ein-Tages-Kurs persönlich zu hören, bietet das diesjährige International Orthodontic Symposium (IOS) vom 25.–27. November 2010 in Prag. Nähere Infos unter www.ios-hannover.de

Das Internet erfolgreich nutzen, aber wie?

Lernen Sie im Rahmen einer Dentaforum-Fortbildungsveranstaltung die dentale Welt im Internet kennen.

In der (Fach-)Zahnarztpraxis oder im Dentallabor kann mithilfe der Internettechnologie der Alltag vereinfacht werden. Die Dentaforum-Gruppe bietet zu diesem Thema einen Kurs an, der Möglichkeiten aufzeigt, wie das Medium Internet optimal genutzt werden kann. Sowohl die Vorteile des Internets in der Kommunikation und Informationsbereitstellung (Praxis-Homepage) als auch in der Bestellabwicklung sind ausschlaggebende Merkmale für eine effiziente Organisation in (Fach-)Zahnarztpraxen oder Laboren. Vielfältige, online zur Verfügung gestellte, kostenlose Zusatzfunktionen im Internet erleichtern den Arbeitsalltag für Behandler und zahnmedizinisches Fachpersonal. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die Möglich-

keiten der zahnmedizinischen Informationsbeschaffung im Internet und das Angebot an Online-Fortbildungen. Ebenso werden Inhalte zur effizienten Abwicklung von Bestellungen im Online-Shop und zur Gestaltung einer optimalen Praxis-Homepage vermittelt. Das Thema Sicherheit im Internet und Empfehlungen zum Datenschutz der (Fach-)Zahnarztpraxis werden bei dieser Fortbildung ebenfalls angesprochen.

An diesem Kurstag erhalten die Teilnehmer hilfreiche, sofort umsetzbare Tipps, wie das Internet erfolgreich eingesetzt



werden kann. Die Referenten Frank Toth und Hans-Ulrich Winter kennen das Internet-

angebot der Dentalwelt sehr gut und geben mit vielen Praxisbeispielen und Übungen

einen interessanten Überblick. Die Resonanz der bisherigen Kursteilnehmer war sehr positiv. Insbesondere die zahlreichen Beispiele und praktischen Übungen kamen sehr gut an. Damit jeder Teilnehmer auch nach dem Kurs das Gelernte vertiefen kann, enthält das Kursskript eine umfangreiche Linksammlung für die Dentalbranche. Der Kurs ist geeignet für Zahnärzte, Kieferorthopäden, zahnmedizinische Fachangestellte und Zahn-techniker. Er findet im Fortbildungszentrum der Dentaforum-Gruppe im Centrum Dentale Kommunikation in Ispringen an

folgenden Terminen von jeweils 9 bis 17 Uhr statt:

- Freitag, 23.04.2010
- Freitag, 15.10.2010

Auf der Homepage der Dentaforum-Gruppe kann man sich hierzu direkt unter www.dentaforum.de Internet anmelden. Weitere Informationen zum Workshop sowie zum umfangreichen Kursangebot der Dentaforum-Gruppe erhalten Sie unter angegebener Adresse. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Centrum Dentale Kommunikation
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-4 70
Fax: 0800/4 14 24 34 (gebührenfrei)
E-Mail: kurse@dentaforum.de
www.dentaforum.de

